

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl e.V. vom 04.11.2019, 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr

Anwesende: Frank Bohlscheid
Ben Schneider, Kerstin Monscheuer, Stefanie Krumm, Stefan Sandor
Jörg Riederer
Erhard Müller, Peter Treskatsch, René Jasinski, Wilhelm Ehrenstein
(siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1)

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Dr. Ben Schneider begrüßt die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung und weist auf einige Formalien der Satzung hin.

Der heutige Termin liegt innerhalb der satzungsmäßig vorgeschriebenen 3-Jahresfrist.

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist den Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Der Verein hat zurzeit 457 Mitglieder.

Die heutige Versammlung ist beschlussfähig. Die einfache Mehrheit der erschienenen Mitglieder ist beschlussfähig.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Dr. Ben Schneider stellt die einzelnen Vorstandsmitglieder kurz vor und berichtet über die Tätigkeit des Vereins während der abgelaufenen 3 Jahre. Bei der jährlichen Einschulungsfeier für die neuen Fünftklässler findet die Übergabe der vom Förderverein gesponserten T-Shirts statt. Hiermit hofft der Verein einen Grundstein zum Zugehörigkeitsgefühl zur Hollenbergfamilie zu legen.

Bei der jährlichen Schuljahresabschlussfeier am letzten Schultag honoriert der Verein soziales Engagement der Schüler.

Bei der jährlichen Entlassfeier der Abiturienten werden seitens des Fördervereins Preise für herausragendes Engagement verliehen und so bei den Entlassschülern Werbung für die Mitgliedschaft im Förderverein gemacht.

Am Tag der offenen Tür präsentiert der Förderverein sich mit dem Ziel möglichst viele neue Mitglieder zu werben. Der nächste Tag der offenen Tür findet am 16.11. statt.

Einige weitere Förderprojekte werden von Dr. Ben Schneider kurz vorgestellt, welche auch der Homepage zu entnehmen sind. Fragen hierzu bestanden keine.

Die Einnahmen des Fördervereins bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. An Spenden wurde der Verein in den letzten Jahren gut bedacht, allein in 2018 beliefen diese sich auf 16.530,00 €.

TOP 3: Kassenbericht

Kerstin Monscheuer legt den Kassenbericht 2018 vor, der als Anlage 2 diesem Protokoll beigefügt wird.

Die Kasse wurde am 30.10.2019 von Herrn Steuerberater Andreas Baum geprüft und für korrekt befunden.

Es werden keine Fragen zur Kasse gestellt.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Erhard Müller beantragt die Entlastung der Kassenwartin. Frank Bohlscheid schlägt vor, die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes in einem zu erteilen.

Die anwesenden Mitglieder erteilen der Kassenwartin und dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung.

TOP 5: Vorstandswahlen

Dr. Ben Schneider bittet Frank Bohlscheid die Wahlleitung zu übernehmen. Erhard Müller beantragt die Wiederwahl des gesamten Vorstandes im Block und öffentlich, was von allen Mitgliedern akzeptiert wird.

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

1. Vorsitzender Dr. Ben Schneider
 2. Vorsitzender Stefan Sandor
- Schriftführerin Stefanie Krumm
Kassiererin Kerstin Monscheuer
Beisitzer Dr. Jörg Riederer

Dr. Ben Schneider bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen, die Wiederwahl und die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Bericht des Schulleiters

Frank Bohlscheid gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schule in den vergangenen 3 Jahren, in denen er die Schulleitung übernommen hat. Die Schülerzahlen sind in etwa gleich geblieben. Dennoch gab es einen Wandel in der Schule, denn es gab 14 Pensionierungen und ebenso viele Neueinstellungen. Auch das komplette Schulleitungsteam bestehend aus Schulleiter (Frank Bohlscheid), stellv. Schulleiterin (Dr. Ilona Schramm), Ober- (Maike Decher), Mittel- (Stefanie Felix) und Erprobenstufenkoordinatorinnen (Sabine Krieg) wurde neu besetzt und musste sich erst einmal als Team finden, was aber inzwischen gut gelungen ist, was aber auch zu einigen Veränderungen geführt hat. Als Beispiel hierfür beschreibt Frank

Bohlscheid die Einführung des Lehrerraumprinzips und die damit verbundenen Vorteile für den täglichen Schulalltag und die Ausstattung der Räume.

Neu ist ebenfalls die Einführung einer Musikklassse beginnend mit dem aktuellen Schuljahr. Hier wird eine Doppelstunde Musik in der Woche zusätzlich erteilt, in der die Schüler von Anfang an gemeinsam musizieren unabhängig vom jeweiligen Kenntnisstand. Bedingung zur Aufnahme in die Musikklassse ist, dass die Schüler zusätzlich im außerschulischen Bereich Musikunterricht nehmen. Die Musikklassse läuft über 2 Jahre. Ein erster öffentlicher Auftritt wird am kommenden Tag der offenen Tür zu sehen sein. Der Förderverein hat hier auch finanzielle Mittel für die technische Unterstützung dieses Projektes zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres Förderprojekt ist der Schulsanitätsdienst. In Zusammenarbeit mit den Johannitern sind möglichst viele Schüler (ab Klasse 8) zu Ersthelfern ausgebildet worden, die täglich einen Bereitschaftsdienst in der Schule verrichten. Zu der Ausstattung (Sanitätsraum und Sanitätskoffer, Notfall-Handys) hat auch der Förderverein beigetragen.

Auf Wunsch der Schülervertretung wurde der Schulhof durch weitere Spielmöglichkeiten erweitert. Zwei Fußballtore und ein Basketballkorb wurden vom Förderverein angeschafft. Damit haben die Schüler mehr Bewegungsmöglichkeiten in den Pausen und auch nach Unterrichtschluss.

Im Bereich der Differenzierung in der Klasse 8 und 9 wurden zwei neue Unterrichtsfächer eingeführt. Das eine heißt Wirtschaft, Politik Geschichte. Im Rahmen dieses Unterrichtsfaches soll im Laufe dieses Schuljahres eine Schülergenossenschaft gegründet werden.

Das andere neue Unterrichtsfach heißt Astro-Physik, welches im Prinzip aus einer Astronomie AG entstanden ist und inzwischen bereits im dritten Jahr unterrichtet wird. Hierfür hatte der Förderverein seinerzeit 3 Leihteleskope angeschafft.

Das Nachhilfeprogramm unserer Schule „Schüler helfen Schülern“, bei dem ältere Schüler jüngeren Schülern in diversen Unterrichtsfächern Hilfestellung leisten, wird sehr gut angenommen. Kinder, von denen ein Elternteil Mitglied des Fördervereins ist, können hier einen vergünstigten Tarif in Anspruch nehmen.

Die Schülerzahlen des HGW sind stabil geblieben und konnten sogar leicht gesteigert werden, entgegen dem üblichen ländlichen Trend.

Das Ansehen des HGW in der Öffentlichkeit ist gestiegen und spielt eine sehr wichtige Rolle in der Waldbröler Schullandschaft. Das HGW wird sich daher weiter bemühen, den Schülern ein ansprechendes Konzept zu bieten.

Es hat im Schuljahr 2017/2018 eine weitere Qualitätsanalyse stattgefunden, die deutlich bessere Ergebnisse geliefert hat als die letzte Qualitätsanalyse von 2009/2010.

Der komplette Bericht des Schulleiters ist diesem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Frank Bohlscheid bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Fördervereins.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr zu dem Bericht des Schulleiters bestehen, dankt Dr. Ben Schneider Frank Bohlscheid für seine Ausführungen.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Jasinski hinterfragt die Mitgliedszahlen von aktuellen Eltern. Nach wie vor treten bei weitem nicht alle Eltern bei Aufnahme ihrer Kinder am HGW dem Förderverein bei. Trotz erheblicher Bemühungen der einzelnen Vorstandsmitglieder können nach wie vor nicht alle Eltern als Mitglied gewonnen werden. Dies scheint ein allgemeines Phänomen der Zeit von Fördervereinen in den Kindergärten und Schulen zu sein. Wir können nur immer wieder für Präsenz in der Schule sorgen und die persönliche Ansprache weiter pflegen. Weitere Möglichkeiten der Mitgliederwerbung werden rege diskutiert.

Herr Treskatsch regt an künftige Einladungen per Mail zu verschicken, um Portokosten zu sparen.

Herr Ehrenstein möchte wissen, wie viele der aktuellen Mitglieder auch aktuelle Eltern sind. Diese Frage kann nicht beantwortet werden.

Dr. Ben Schneider beendet die Sitzung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse an der Schule.

Eiershagen, den 04.11.2019
Stefanie Krumm